



Der Wolf – ein Tier des Spessarts



Foto: Heinz Ehrsam

Kostenlose online Fortbildung via Zoom für Lehrer/innen (Grundschule) und Erzieher/innen der BUND Naturschutz-Kreisgruppen Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart.

Auf leisen Pfoten kehrt der Wolf zurück in den Spessart. Bis Ende des 17. Jahrhunderts war er fester Bestandteil unserer Kulturlandschaft und

unserer regionalen Identität. Doch dann wurden die letzten Tiere ausgerottet. Nach über 200 Jahren kehrt er langsam zurück in seine alte Heimat und sorgt mit jeder Sichtung für Aufregung in der Bevölkerung.

In dieser Online-Fortbildung via Zoom informiert Wildtierexperte Peter Sürth über die Biologie des Wolfes, aber auch über falsches Wissen und Vorurteile. Außerdem greift er im Dialog mit den Teilnehmenden regionale und kulturhistorische Besonderheiten des Spessarts auf und vergleicht sie mit anderen Regionen, in denen der Wolf bereits vorkommt.

Das Seminar nimmt Bezug auf den bayerischen LehrplanPLUS, in dem der Wolf als Tier des Waldes ein fester Bestandteil ist.

Termin 1:

09.06.21, 14:30-18:00 Uhr
Anmeldeschluss: 16. Mai 2021
Im FIBS ist die Fortbildung unter E751-SAI/21/1 registriert.

Termin 2:

14.07.21, 14:30-18:00 Uhr
Anmeldeschluss: 20. Juni 2021
Im FIBS ist die Fortbildung unter E751-SAI/21/2 registriert.

Leitung: Dr. Jacqueline Kuhn (Moderation), Peter Sürth (Wildtierexperte)
Anmeldungen sind über das FIBS (<https://fibs.alp.dillingen.de/>) oder unter folgendem Link möglich: <https://main-spessart.bund-naturschutz.de/veranstaltungen>

Die Fortbildung wird gefördert durch das Regionalbudget der Kommunalen Allianz WEstSpEessart. Lehrer/innen und Erzieher/innen aus den fünf WESPE-Gemeinden (Bessenbach, Haibach, Laufach, Sailauf und Waldaschaff) haben bei der Anmeldung ein Buchungsvorrecht aufgrund der Projektförderung.

Die restlichen Plätze werden nach Buchungseingang vergeben.

BUND Naturschutz - Ich zeig dir meinen Garten - Vielfalt für Insekten und Co.

Unter dem Motto „Ich zeig dir meinen Garten – Vielfalt für Insekten und Co“ ruft der BUND Naturschutz Main-Spessart zur Teilnahme am Video-Garten-Wettbewerb im Rahmen des Umweltbildungsprojekts „Artenvielfalt (er)leben“ auf.

Mit diesem Wettbewerb möchte der BN u.a. das Bewusstsein schärfen für die Bedeutung des Gartens als Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Teilnehmen dürfen alle Privatpersonen aus dem Landkreis Main-Spessart, die einen Garten oder Balkon besitzen oder mieten, mit einem kurzen (Handy)Video.

Teilnahmeschluss ist der 01.07.2021. Nähere Informationen auf der Homepage unter: <https://main-spessart.bund-naturschutz.de/veranstaltungen/termin/video-wettbewerb-ich-zeig-dir-meinen-garten-vielfalt-fuer-insekten-und-co>

BUND Naturschutz in Bayern e.V., KG Main-Spessart Südring 2, 97828 Marktheidenfeld, 09391-8892, E-Mail: bn-msp@t-online.de, Web: www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Mitteilungsblatt Nr. 05/2021 05.05.2021

Grußwort

Liebe Triefensteiner,

seit dem 21.4. ist in der Triefensteinhalle, für die Dauer von 3 Monaten, ein kommunales Testzentrum in Zusammenarbeit mit dem BRK - Ortsgruppe Homburg - und vielen HelferInnen eingerichtet. Damit werden die Testzentren in der Umgebung entlastet und den Bürgerinnen und Bürgern Triefensteins und Umgebung die Möglichkeit geboten, sich kostenlos testen zu lassen.

Aktuell gültige Öffnungszeiten:

Mittwochs 17:00 - 20:00 Uhr
Samstags 09:00 - 12:00 Uhr

Zu den genannten Zeiten bietet das Kommunale Testzentrum die Testmöglichkeit mit vorheriger Terminvereinbarung über die Homepage des Marktes Triefenstein an.

Die Testergebnisse werden persönlich übergeben - bitte planen Sie 15 Minuten Wartezeit ein. Zum Testtermin ist ein gültiges Ausweisdokument mitzubringen. Schülerinnen und Schüler, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen zusätzlich eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorlegen oder die Erziehungsberechtigten müssten dabei sein und dieses Einverständnis mündlich abgeben.

Zur Testung ist eine Registrierung mit den wesentlichen persönlichen Daten erforderlich. Dieses Formular bitte mitbringen. Das Formular zur Registrierung kann auch im Testzentrum ausgefüllt werden.

Personen mit akuten Krankheitssymptomen können ebenso wenig per Schnelltest getestet werden wie Personen, die als Kontaktperson von Infizierten gelten. Diese sollten über die ärztlichen Angebote nach vorheriger Terminvereinbarung einen PCR-Test durchführen lassen.

Kerstin Deckenbrock
1. Bürgermeisterin
Markt Triefenstein



Foto: Kerstin Deckenbrock

Corona-Testmöglichkeiten in der näheren Umgebung

Wir alle sind aufgerufen, uns regelmäßig auf das Corona-Virus testen zu lassen. PCR-Tests sind für alle Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Bayern kostenlos. Es haben alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland Anspruch auf eine wöchentlichen, kostenlosen Schnelltest.

Grundsätzlich gilt: Wenn Sie Symptome haben, die auf Corona hindeuten, ist Ihr Hausarzt oder außerhalb der Sprechzeiten der ärztliche Bereitschaftsdienst (Tel. 116 117) Ihr Ansprechpartner.

Auch ohne Symptome bieten viele niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in unserem Landkreis - überwiegend für die eigenen Patienten - PCR-Tests und Antigen-Schnelltests an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Hausarzt.

Ausgewählte Testorte:

Testzentrum Triefenstein (zweimal wöchentlich)

Zum Sportplatz 2, 97855 Triefenstein-Trennfeld
Mittwoch 17 bis 20 Uhr, Samstags 9 bis 12 Uhr
Terminvereinbarung nur Online.
Online: <https://www.terminland.eu/triefenstein.bayern/>

Testzentrum Marktheidenfeld

Klinikum Main-Spessart, Baumhofstr. 93-95, 97828 Marktheidenfeld
Montag bis Freitag 8:30 bis 15 Uhr
Tel.: 09391-5022220
Online: www.termin.klinikum-msp.de

Schnelltestzentrum Marktheidenfeld

Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Tel.: 0151-14517467
Terminvereinbarung unter www.schnelltest-msp.de
Dienstag und Donnerstag 16 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr
Für Personen ab 12 Jahren

Corona-Testzentrum Kreuzwertheim

Fürstin-Wanda-Haus
Terminvereinbarung unter www.schaefers-apotheke.de/test
Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

Information von:

Landratsamt Main-Spessart, Marktplatz 8, 97753 Karlstadt
Tel.: 09353-7931022, Fax: 09353-7937022, E-Mail: Pressestelle@Lramsp.de
DE-Mail Poststelle@Lramsp.de-mail.de, Web www.main-spessart.de

Altpapiersammlung in Trennfeld für Kindergarten St. Georg Trennfeld

Am Samstag, den 08.05.2021. Bitte das Sammelgut bis 08.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit legen. Falls es regnet, decken Sie das Altpapier bitte ab. Herzlichen DANK an alle fleißigen Sammler sagen die Kinder, der Elternbeirat und das gesamte Team des Kindergarten St. Georg Trennfeld.

Zum Vormerken:

Die für Samstag, 26.06.2021 geplante Sammlung wird auf Juli/August verschoben. Genauer Termin wird wieder über die Aushänge bekannt gegeben.

Fahrschule Hahn sucht Räume



Wir suchen geeignete Räumlichkeiten für eine Fahrschule im Markt Triefenstein (bevorzugt Lengfurt/Trennfeld) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Voraussetzungen:

- ein Raum (Schulungsraum) mindestens 40-45qm
- ein Raum für Büro und Empfang
- Küche, Toilette, Garage
- möglichst ebenerdig

Anfragen bitte an Christina Krichbaum, E-Mail: fs-hahn@gmx.de

Lockdown-Freizeitvergnügen



Foto: Anke Kuhn

Wenn nur noch Daheimbleiben und Spaziergehen erlaubt sind, nutzen Scharen von Menschen ihre Freizeit, um die Natur unserer Heimat zu genießen.

Viele bringen Picknick mit und lassen nach ihrem Naturgenuss Verpackungen aller Art und Unmengen an Taschentüchern auf den beliebtesten Ausflugswegen achtlos zurück, wohl um den nächsten Ausflügler zu zeigen, wo es langgeht – und wo es am schönsten „war“.

Zum Glück gibt es hier bei uns in Homerich Menschen, die etwas tun. Nicht meckern, sondern machen. Ich habe mich sehr gefreut, auf einem beliebten Wanderweg ein bekanntes Ehepaar mit Greifer und Müllsack getroffen zu haben. Sie waren unterwegs, um die Natur vom Müll zu befreien. Sie tun das nicht für Geld oder Dank. Sie lieben die Natur und ihre Heimat!

Jeder kann aktiv Naturschutz leisten. Es muss gar keine aufwendige Sache sein. Helfen Sie mit und nehmen Sie Ihren Müll wieder mit heim. Damit alle, Tiere und Menschen, in der Natur Kraft und Freude tanken können. Danke dafür. Anke Kuhn.

Zahlungstermine Steuern & Gebühren

Am **15.05.2021** werden folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer
(2. Rate für das Jahr 2021)
- Gewerbesteuer
(2. Vorauszahlung 2021)
- Verbrauchsgebühren
(2. Vorauszahlung)

Wir bitten die Selbstzahler um Beachtung des Termins.

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, den 14.05.2021** sowie am **Freitag, den 04.06.2021** bleibt die Gemeindeverwaltung ganztägig geschlossen. Bitte berücksichtigen Sie dies entsprechend bei anstehenden Rathausgängen, insbesondere bei dringenden terminlichen Angelegenheiten!

Abgesehen von den zwei genannten Terminen gelten die gewohnten Öffnungszeiten der Rathäuser (Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr und Mo. 16:00 – 18:00 Uhr).

Werbung im Mitteilungsblatt

Ab sofort kann Werbung im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Dazu stehen 3 Formate zur Verfügung:

- 63,3 x 80 mm für 20,00 €
- 130,6 x 38,77 mm für 40,00 €
- 197,9 x 25,59 mm für 60,00 €

Es werden max. 3 Anzeigen pro Ausgabe und nur von Triefensteiner Firmen und Institutionen gezeigt. Buchung unter info@triefenstein.bayern.de.

Markt Triefenstein sucht Mitarbeiter

Es wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Fachkraft gesucht:

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) alternativ Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) in Vollzeit (39 Std./Woche)

Nähere Informationen:

www.markt-triefenstein.de

Bewerbungen bitte per E-Mail (PDF) bis zum **08.05.2021** an:

Markt Triefenstein
bewerbungen@triefenstein.bayern.de,
Ansprechpartnerin Birgit Tschöp,
Tel. 09395-970111.



Foto: Kerstin Deckenbrock

Käferbefall bei Fichten und Kiefern

Auch heuer ist wieder mit Käferbefall an Fichte und Kiefer zu rechnen! Wiederbepflanzung wird staatlich gefördert.

Ausgangslage:

Das Wetter im Winter 20/21 war turbulent und wechselhaft. Aufgrund besonderer Grenzwetterlagen konnten wir im Februar innerhalb kürzester Zeit erst Schneemänner bauen und anschließend frühlingshafte Spaziergänge durch die heimischen Wälder und Wiesen unternehmen. Aktuell hat uns neben Corona auch noch die kalte Polarluft fest im Griff. Nichts wünschen wir uns sehnlicher zurück als das warme Aprilwetter des letzten Jahres!

Aber für den Wald bedeutet diese kalte Witterung eine Verschnaufpause, wenn auch nur eine kleine. Schlussendlich war der Winter 20/21 laut DWD im Bezug zur langjährigen Vergleichsperiode 1961-90 wieder zu warm (+1,8 °C) und zu trocken (-12 % l/m²). Der Käfer, der in den letzten drei Jahren unsere Wälder massiv befallen und aufgelichtet hat, befindet sich zurzeit noch in seiner winterlichen Ruhephase. Letztes Jahr konnte bereits Mitte April erster Befall beobachtet werden. Nach aktueller Einschätzung ist heuer ab Anfang/Mitte Mai mit einer zunehmenden Aktivität des Fichtenborkenkäfers zu rechnen. Zudem wird mit einem vierten Dürrejahr in Folge gerechnet.

Vorgehen:

Schauen Sie daher ab Mitte Mai regelmäßig an Ihren noch gesunden Fichtenbäumen nach Bohrmehl im Stammfußbereich. Das Bohrmehl sieht wie hellbraunes kaffeesatzartiges Pulver aus. Dies ist das sicherste Indiz, um Käferbefall frühzeitig zu erkennen. Bei der Kiefer ist es ungleich schwieriger, den Käferbefall rechtzeitig zu erkennen. Hier sind Spechtabschläge im Kronenbereich ein sicheres Anzeichen. Bei beiden Baumarten hilft nur eine unmittelbare Beseitigung der befallenen Bäume und eine saubere Waldwirtschaft, um das exponentielle Wachstum der Käfer zu verlangsamen.

Staatliche Förderung:

Durch einen Käferbefall entstehen häufig größere Freiflächen, wo einst ein dunkler Wald stand. Für die Wiederaufforstung eines klimatoleranteren Mischwaldes stellt der Freistaat Bayern betroffenen Waldbesitzern Fördergelder im erheblichen Umfang zur Verfügung. Dabei liegen die Fördersätze bei 2,5 € bis 5 € je Pflanze, abhängig von den gewählten Baumarten. Es kann sich also schon bei einer Pflanzung ab 150 Stück lohnen, über eine Staatliche Förderung nachzudenken.

Wenn Sie Fragen rund um Ihren Wald haben oder sich für das staatliche Förderprogramm interessieren, können Sie sich gerne bei mir melden.

Ihr zuständiger Förster vom AELF Karlstadt, Christoph Müller
Tel: 09391-91825-16, Mobil: +49 151-18225516, E-Mail: christoph.mueller@aelf-ka.bayern.de

Aus den Gemeinderatsitzungen

Bau- und Umweltausschuss 27.03.2021

Nach Besichtigung aller Standorte der Wertstoffcontainer in Triefenstein und unter Berücksichtigung der Informationen des Bundesumweltamtes und des Landratsamtes Main-Spessart beschließt der Bau- und Umweltausschuss, den Wertstoffcontainer-Stellplatz in der Alfred-Delp-Straße zu verlegen. Die Container werden am Sammelplatz in der Spessartstraße auf dem Parkplatz des Waldbades aufgestellt. Vom Stellplatz in der Remlinger Straße in Homburg werden die beiden Altglas-Sammelcontainer entfernt. Der Weißglas-Container wird zwischen der Oberen und Unteren Gasse in Homburg wieder aufgestellt.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Seitenstreifen in der Schulstraße in Rettersheim zu befestigen, damit dieser mit schwerem Gerät befahrbar ist. Die Alternative, eine Absperrung mit Hilfe einer Leitplanke zu befestigen, führt dazu, dass der Gehweg auf der gegenüberliegenden Straßenseite überfahren werden würde, da der Kreuzungsbereich Schulstraße / Zufahrt nicht breit genug für landwirtschaftliche Fahrzeuge ist. Entweder muss der Seitenstreifen oder der Gehweg überfahren werden. Gehwege, gerade auch als Zugang zum Kindergarten müssen jedoch uneingeschränkt verkehrssicher genutzt werden können. Nutznießer dieser Maßnahme ist in erster Linie ein ansässiger Landwirt, deshalb soll mit ihm eine Kostenteilung vereinbart werden. Hierzu tritt die Verwaltung mit dem Landwirt in Kontakt, um unter Kostenbeteiligung eine dauerhafte Befahrung des Dreiecks zu ermöglichen.

Das gemeindliche Grundstück Fl. Nr. 40/ 7 in Homburg gg. der Feuerwehrausfahrt wird mit Rasengittersteinen als Parkplatz für Feuerwehrleute im Einsatz erstellt. Dies erfolgt mit Unterstützung der Feuerwehrkameraden Homburg und wird entsprechend beschildert, sodass das Parken dort nur für die Feuerwehr im Einsatz gilt.

GR Sitzung 13.04.2021

4 Anträge wurden nach Bewertung des Entscheidungsgremiums der Allianz als Kleinprojekte mit Erfolg in das Regionalbudget 2021 aufgenommen und dem Ausschuss fristgerecht eingereicht:

- Markt Triefenstein Heiraten im Himmelreich mit Blick über Triefenstein
- Markt Triefenstein Liegen mit dem richtigen Schwung
- Kunst im Schloss Eichenpflanzung für Josef Beuys
- SV Frankonia Lengfurt Mehrgenerationen Outdoor-Trainingsbereich

Haushaltsberatungen 2021/Investitionsprogramm 2021ff.

Verwaltungshaushalt:

Das Volumen des Verwaltungshaushalts von 9.724.769 € im laufenden Jahr 2021 liegt mit rund 1 Mio € über dem Vorjahresansatz und 1 Mio € unter dem Ergebnis 2019. Die Verschuldung seit der Verdopplung des Schuldenstandes im Jahr 2014 ist zwischenzeitlich wieder unter die 4-Millionen-Marke gesunken. Der Schuldenstand der Gemeinde liegt zum 01.01.2021 bei 3.983.682,00EUR, pro Einwohner (4.373 EW am 31.12.2019) 911,00 EUR. Die Steuerhebesätze in der Haushaltssatzung bleiben 2021 stabil.

Vermögenshaushalt:

Aus dem Verwaltungshaushalt können voraussichtlich 1.647.492 € in den Vermögenshaushalt zugeführt werden. Für Investitionsvorhaben stehen rund 2.868.434,00 € zur Verfügung.

Investitionen für das Jahr 2021 belaufen sich mit ca. 2,3 Mio für Pflichtaufgaben wie bsp. Feuerwehr, Straßenerneuerung/Beleuchtung, Schulturnhalle, Kindergärten, Wasser- und Abwassersanierungen sowie auch bereits begonnene Projekte wie das Regenrückhaltebecken.

Für freiwillige Aufgaben sind Investitionen i.H.v. ca. 0,5 Mio EUR für bsp. Kultur- und Heimatpflege, Waldbadsanierung, Gebäudesanierung- und Unterhalt, Gemeindegrundstücke vorgesehen. Einige dieser freiwilligen Leistungen wurden bereits in den Vorjahren beauftragt.

Zu den freiwilligen Ausgaben zählt auch die Neuanschaffung eines Bürgerbusses und weitere Investitionen in soziale Zwecke mit 130.000 Euro, die über eine hierfür vereinnahmte Spende gedeckt sind.

Investitionsprogramm:

Schwerpunkt des Planungsansatzes für 2021 und der Folgejahre bis 2024 im Investitionsprogramm sind die Fertigstellung der laufenden notwendigen oder auch bereits begonnenen Projekte wie die Schulturnhallensanierung, der Neubau des Kindergarten Lengfurt, Beschaffung eines Feuerwehrautos, die Infrastrukturverbesserung, der Ver- und Entsorgungseinrichtungen und die Straßensanierung.

Antrag der SPD - Gestaltung Wildparkplätze Mainlände, Homburg

Grundgedanke der SPD war eine kostengünstige Lösung für die Mainlände in Homburg mit gleichzeitiger Schaffung von 5 Parkplätzen. Der Bereich ist jedoch bauplanerisch dem Außenbereich nach § 35 BauGB zugewiesen. Die Errichtung von Stellplätzen stellt kein privilegiertes Vorhaben im Sinne des § 35 BauGB dar. Deshalb ist zur Errichtung einer baulichen Anlage in diesem Bereich (5 Parkplätze) zunächst ein kostspieliges Bauleitverfahren mit entsprechenden Ausgleichsflächen durchzuführen, um Baurecht zu schaffen. Außerdem ist das Gelände im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland und müsste zunächst käuflich erworben werden oder zumindest die Durchführung des Bauleitverfahrens und des eigentlichen Bauvorhabens mit einem Nutzungsvertrag dauerhaft gesichert werden.

Zu den Kosten der Ausführung der Arbeiten je nach Festlegung der Qualität kommen noch Reinigungs- und Sanierungen auf den Markt Triefenstein zu.

Der betroffene Bereich und die Zufahrt zum angrenzenden Spielplatz bis zur Slipstelle wurde aufgrund der Ausschwemmungen der letzten Jahre in der letzten Woche neu aufgeschottert und befestigt.

Aufgrund der Kosten entschied sich das Gremium einstimmig gegen den Antrag.

Weiter auf der Folgeseite*

*** Zur Anfrage bzgl. Wild-Camping und einem generellen Verbotsschild sprach sich der Gemeinderat gegen die Aufstellung eines zusätzlichen Schildes aus.**

Bisher ist im Bereich der Mainlände Homburg das Verkehrszeichen VZ 253 „Verbot für Kraftfahrzeuge über 3,5t“ aufgestellt. Dies betrifft auch Wohnmobile über 3,5 t und Gespanne mit Wohnanhänger.

Generell gilt §12 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Er besagt: das Parken und Übernachten im Wohnmobil oder Caravanspann ist in Deutschland dort erlaubt, wo es nicht ausdrücklich verboten ist. Das gilt auch über Nacht zur Wiedererlangung der Fahrtüchtigkeit, in der Regel also maximal zehn Stunden - auch auf Wanderparkplätzen.

Die Abgrenzung zwischen „Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit“ und „Campen“ ist beispielsweise das Herausstellen von Stühlen, die Markise ausfahren, Grillen oder dergleichen. Auch empfiehlt es sich möglichst spät „anzureisen“ und am nächsten Tag zeitig weiterzufahren. In der Regel wird eine Standzeit von nicht länger als 10 Stunden angenommen.

Für die generelle Genehmigung von Stellplätzen für Wohnmobile müsste ein öffentlicher Parkplatz bzw. eine Stellplatzfläche wie oben beschrieben hergerichtet werden. Öffentliche Stellplätze für Wohnmobile sollten zumindest eine Möglichkeit für die Ver- und Entsorgung bieten, um unliebsame Hinterlassenschaften zu vermeiden. Die Stellplätze in Marktheidenfeld und Kreuzwertheim sind zusätzlich mit einem öffentlichen WC ausgestattet.

Wildcampen stellt aufgrund § 4 Abs. 1 Nr. 2 der Satzung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Markt Triefenstein ein Verstoß dar.

Vandalismus und unliebsame Hinterlassenschaften



Werden öffentliche Einrichtungen oder Privateigentum mutwillig beschädigt, mit Graffiti besprüht oder zerstört, dann ist das eine Straftat.

Dazu gehören Bushaltestellen, Parkbänke, Sitze in öffentlichen Verkehrsmitteln genauso wie private Hauswände oder Gartentörchen.

Zuletzt wurden das Wasserhäuschen, in Homburg, das Bushäuschen am Bischbach, die Burkhardustreppe, ein Verteilerkasten und eine private Hauswand mit Graffiti beschädigt. Diese Straftaten wurden zur Anzeige gebracht. Die Täter/-innen richten mit ihrer Zerstörungswut einen Sachschaden an und können strafrechtlich als auch oft zivilrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Leider müssen wir feststellen, dass der Wunsch im Freien zu sein und das Wetter zu genießen, vermehrt zu Abfall und

Verschmutzung der Natur führt. Zurück bleiben die unliebsame Hinterlassenschaften an beliebten Plätzen wie die Badebuchten am Main, Spielplätze oder rund um die Gärten im Bereich der Homburger Papiermühle.

Nach der Satzung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist es untersagt, öffentliche Grün- und Erholungsanlagen zu verunreinigen. Insbesondere Abfälle aller Art außer in die dafür vorgesehenen Behältnisse wegzuwerfen, Wege, Wasserflächen, Spielplätze, Brunnen und Bänke zu verunreinigen, Glasbruch zu erzeugen oder die Notdurft zu verrichten.

Verstöße können mit einem Bußgeld bis zu 2.500 € geahndet werden. Ebenso sind die Hinterlassenschaften der Hunde zu beseitigen.

Bereitstellung von Gartenwasser in Lengfurt

Derzeit bezieht der Markt Triefenstein für Lengfurt zu 100 % Notversorgung durch Einkauf mit Spessartwasser vom Wasserzweckverband Marktheidenfeld. Daher konnte das Gartenwasser in Lengfurt nicht wie geplant am 15.4. angestellt werden. Von der Marktheidenfelder Gruppe wurde bereits Wasserknappheit angemahnt. Für die Gärten liegt der Verbrauch bei rund 4.000 m³ Wasser pro Jahr.

Das entspricht der Versorgung von rund 100 Ein-Personen-Haushalten mit Trinkwasser im Jahr.

Die Priorität liegt auf der Versorgung der Haushalte mit Trinkwasser. Die Gartenbesitzer wurden deshalb per Schreiben über diese Situation informiert, sich zwecks Bewässerung ihres Gartens Alternativen bis zur geregelten Umstellung zurück auf den Tiefbrunnen Lengfurt zu überlegen oder die Bepflanzung den Gießmöglichkeiten anzupassen mit dem Hinweis, dass an den Quellen in Homburg und Trennfeld das Wasserzapfen für die Gartenbewässerung möglich ist. Sobald wieder Wasser aus dem Tiefbrunnen Lengfurt genutzt werden kann, werden wir wieder umstellen. Hierzu benötigen wir jedoch eine Woche Vorlaufzeit, da der Aufwand für das An- und Abstellen von Gartenwasser bei ca. 3 Arbeitstagen zuzüglich der Information an die Bürger über die Presse beträgt.

Aber auch dann müssen die Gartenwasserbesitzer jederzeit wieder damit rechnen, dass bei erneuter Umstellung auf Spessartwasser (u.a. wegen Wasserqualität bzw. wegen Sanierung Tiefbrunnen) das Gartenwasser abgestellt wird. In diesem Zuge ist auch ab der nächsten Saison der Einbau von Wasserzählern geplant, da über die derzeitige Pauschalabrechnung nur ein kleiner Teil der Kosten auf die Gartenbesitzer umgelegt wird.

Grundsätzlich appellieren wir an alle Einwohner Triefensteins, mit unserem Trinkwasser sparsam und sorgfältig umzugehen.

Gemeinde-Kontakt		Vorwahl 09395	
Kontakt	Tel.	E-Mail	<i>Vorsicht: Neue E-Mail Adressen</i>
Vermittlung	97 01 - 0	info@triefenstein.bayern.de	
1. Bürgermeisterin			
Kerstin Deckenbrock	97 01 – 22	kerstin.deckenbrock@triefenstein.bayern.de	
Geschäftsleitung			
Birgit Tschöp	97 01 – 11	birgit.tschoeop@triefenstein.bayern.de	
Bürgerbüro			
Jana Becker	97 01 – 12	jana.becker@triefenstein.bayern.de	
Sandra Mager	97 01 – 13	sandra.mager@triefenstein.bayern.de	
Gerhard Schmitt	97 01 – 14	gerhard.schmitt@triefenstein.bayern.de	
Standesamt/Soziales			
Barbara Kohlhepp	97 01 – 23	barbara.kohlhepp@triefenstein.bayern.de	
Christine Dornbusch	97 01 – 24	christine.dornbusch@triefenstein.bayern.de	
Computer-Administrator			
Sigrid Aulbach	97 01 – 44	sigrid.aulbach@triefenstein.bayern.de	
Kämmerei/Kasse			
Martin Jäger	97 01 – 33	martin.jaeger@triefenstein.bayern.de	
Susanne Hetzer	97 01 – 31	susanne.hetzer@triefenstein.bayern.de	
Ann-Kathrin Roll	97 01 – 41	annkathrin.roll@triefenstein.bayern.de	
Daniela Richter	97 01 – 32	daniela.richter@triefenstein.bayern.de	
Bauamt			
Volker Kuhn	97 01 – 36	volker.kuhn@triefenstein.bayern.de	
Holger Sauer	97 01 – 34	holger.sauer@triefenstein.bayern.de	
Sabine Foh	97 01 – 35	sabine.foh@triefenstein.bayern.de	
Bauhof			
Joachim Hofmann Bahnhofstr. 25, Trennfeld	Tel: 99 79 00 Fax: 877905	joachim.hofmann@triefenstein.bayern.de	

Wichtige Telefonnummern	Ortsteil	Telefonnummer
Allgemeinmedizin: Jürgen Cremer	Lengfurt	09395-258
Allgemeinmedizin: Pamela Stieber	Homburg	09395-483
Ambulante Chirurgie Triefenstein	Lengfurt	09395-997076
Zahnarztpraxis Triefenstein	Trennfeld	09395-8787390
Triefenstein Apotheke	Lengfurt	09395-251
Kassenärztlicher Dienst (falls Hausarzt nicht erreichbar)		116 117
Notararzt Feuerwehr/Rettungsdienst/Notararzt		112
Polizei		110

Abholung Biomüll, Restmüll, Altpapier, Gelber Sack				
Wochentag	Datum	Müllart	Altpapier (Blaue Tonne)	Gelber Sack
Freitag	07.05.2021		Homburg & Lengfurt	
Mittwoch	12.05.2021	Biomüll		
Montag	17.05.2021		Rettersheim & Trennfeld	
Mittwoch	19.05.2021	Restmüll		
Freitag	21.05.2021			Homburg & Lengfurt
Donnerstag	27.05.2021	Biomüll		
Samstag	29.05.2021			Rettersheim & Trennfeld
Mittwoch	02.06.2021	Restmüll		
Samstag	05.06.2021		Homburg & Lengfurt	

Gelbe Säcke sind bei der Gemeindeverwaltung, Rathaus I, Foyer, erhältlich.
Nutzen Sie auch den digitalen Abfallkalender und die App.
www.main-spessart.de/Abfallwirtschaft.



Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 02. Juni 2021.
Redaktionsschluss ist am Freitag, 21. Mai 2021, 12:00 Uhr.
Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich im Eigenverlag. Es handelt sich nicht um ein Amtsblatt. Bitte beachten Sie unsere Bekanntmachungen an der Amtstafel am Rathaus und den Hinweistafeln in allen Ortsteilen.

Nachbarschaftshilfe



Wir sind erreichbar unter E-Mail:
handinhand@triefenstein.bayern.de
Mobil: 0175 3528095
Es werden noch engagierte Hände gesucht.

Öffnungszeiten Rathaus

Alle Ämter der Verwaltung sind erreichbar. Aufgrund der Corona-Pandemie sind Besuche in unseren Rathäusern nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Trinkwasserwerte

	Wasserhärte	Nitrat Grenzwert 50mg/l
Lengfurt	5,3 °dH	9,1mg/l
Homburg	11,7 °dH	25,9 mg/l
Rett./ Tren.	5,3 °dH	2,1 mg/l

(Stand: 12.04.2021)
In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt wurde die Wasserversorgung für Lengfurt, aufgrund der durch Tauwetter und niederschlagsreichen Zeit zu erwartenden Nitratschwankungen im Tiefbrunnen Lengfurt, vorsorglich auf die Versorgung durch Trinkwasser der Marktheidenfelder Gruppe umgestellt.
Bitte beachten Sie die Härtegrade und Nitratwerte. Sobald wieder umgestellt wird, erfolgt die entsprechende Meldung über das Mitteilungsblatt.

Aus dem Fundbüro

1 Schlüsselbund
Fundort: Klingelbachschlucht, Trennfeld
Wir bitten die Eigentümer, sich in unserem Bürgerservicebüro im Rathaus I zu melden.

Impressum

Herausgeber:
Markt Triefenstein
97855 Triefenstein-Lengfurt
Rathausstr. 2
Tel.: 09395-9701-0
info@triefenstein.bayern.de
www.markt-triefenstein.de

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo. bis Fr. 08:00-12:00 Uhr
Mo. 16:00-18:00 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

